

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

März 2007 · Seite 151 – 220 · 224. Band

In Kürze In der vorliegenden Arbeit wird in einem Zeitabschnitt von 10 Jahren über 4 Patienten berichtet, die nach einer zunächst erfolgreich durchgeführten perforierenden Keratoplastik eine traumatische Wundsprennung erlitten. Alle Wundrupturen betrafen den superior-temporalen sowie den superior-nasalen Quadranten als Contrecoup-Wirkung. Nach einer primären Wundschließung wurde bei allen Fällen die Transplantatklarheit erreicht und es war keine Retransplantation notwendig.

- 200 Stabilität der Limbo-Keratoplastik bei stumpfem Bulbustrauma
Resistance of Limbo-Keratoplasty to Blunt Trauma
I. M. Neuhann, T. F. Neuhann, J. M. Rohrbach

In Kürze Nach perforierender Limbo-Keratoplastik scheint die Wunde im Bereich des transplantierten Limbus widerstandsfähiger gegenüber einem stumpfen Trauma zu sein als die Wunde im Bereich der klaren Hornhaut.

- 203 Pleomorphes malignes fibröses Histiocytom der Periorbitalregion
Pleomorphic Malignant Fibrous Histiocytoma of the Periorbital Region
J. K. Kohlhof, U. Müller-Richter, O. Driemel, H. Sachs

In Kürze Die pleomorphen malignen fibrösen Histiocytoome (MFH) bzw. undifferenzierten pleomorphen Sarkome zählen zu den weichgewebigen Tumoren und stellen eine Ausschlussdiagnose dar. Im vorliegenden Fall war selbst der Goldstandard der Diagnosefindung, die histopathologische Gewebeuntersuchung im Rahmen einer Probebiopsie, zunächst nicht in der Lage, die letztendliche Diagnose zu liefern. Erst durch aufwändige immunhistochemische Färbemethoden konnte eine Charakterisierung des Tumors erfolgen.

- 207 Klinische Befunde eines Patienten mit Lowe-Syndrom und einer Splice Site Mutation im OCRL1-Gen
Clinical Findings in a Patient with Lowe Syndrome and a Splice Site Mutation in the OCRL1 Gene
C. N. Keilhauer, A. Gal, J. E. Sold, J. Zimmermann, K.-O. Netzer, L. Schramm

In Kürze Ein Patient mit einer Mutation im Intron 19 des OCRL1-Gens zeigt einen ungewöhnlich milden Verlauf eines Lowe-Syndroms mit langsam fortschreitender Niereninsuffizienz und milder mentaler Retardierung. Bei zwei Konduktorinnen konnten typische punktförmige Trübungen der hinteren Linsenrinde identifiziert werden. Die Mutation im Intron 19 des OCRL1-Gens beeinträchtigt vermutlich den normalen Splicing-Prozess. Wir gehen von einer gewissen Restfunktion des veränderten Genproduktes aus.

Leserbrief | Letter to the Editor

- 210 Zur Technik von intravitrealen Injektionen
Prof. Dr. W. Hammerstein

Der interessante Fall | The Interesting Case

- 211 Aderhautmelanom bei okulärer Melanozytose
Uveal melanoma in ocular melanocytosis
D. Süsskind, M. Rohrbach

- 213 Keratitis bei Infektion mit Echinococcus granulosus
Keratitis Caused by Infection with Echinococcus granulosus
M. Schallenberg, M. Gök, A. Katsounas, K.-B. Mellin, K.-P. Steuhl



Titelbild: Wunddehiszenz nach perforierender Keratoplastik, S. 197.